



# *Holzenergie*

## im Rahmen der kantonalen Energiepolitik

Christoph Bläsi  
dipl. Architekt ETH, Energieingenieur



## *Stellenwert der Holzenergie im Kanton Solothurn*

- Holzenergiekonzept
  - ▶ Im Leitbild'86 des Regierungsrates
  - ▶ Holzenergiekonzept 1 / das Energieholzpotenzial (1986)
    - Anteil von 1.6% (35'000 MWh) auf 5-6% des Gesamtwärmebedarfs steigern
    - Abhängigkeit vom Erdöl reduzieren
    - Einheimische Energie nutzen
    - und damit die Forstwirtschaft unterstützen
    - Wertschöpfung und Arbeitsplätze bei uns
  - ▶ Holzenergiekonzept 2 (1991)
    - Nutzung des halben verfügbaren Potentials bis 2010 ( $\approx$  130'000 MWh)
  - ▶ Zwischenbilanz per Ende (1996)
    - 41% des Zieles sind nach 5 Jahren erreicht ( $\approx$  54'000 MWh)



## *Stellenwert im Energiekonzept*

- Energiekonzept 2003
  - ▶ Reduktion des Ölverbrauchs zur Wärmeerzeugung um 25%
  - ▶ Ziel der Holzenergienutzung mit 156'000 MWh übertroffen
    - Hohe Steigerungsraten bei Pellets
    - stetiger Wachstum bei Schnitzelfeuerung
    - Abnahme bei Stückholzfeuerungen
  - ▶ Abwärmenutzung auf 350'000 MWh gesteigert
  - ▶ Elektrizitätsverbrauch um 15% gestiegen
  - ▶ Gesamtenergiebedarf leicht sinkend



## *1. Förderpolitik des Kantons Solothurn*

- Starkes Wachstum der Holzenergie trotz reduzierter Förderprogramme für erneuerbare Energien
  - ▶ 1993: Start mit 1.2 Mio Franken / Jahr
  - ▶ 2008 noch 0.5 Mio Franken / Jahr
  - ▶ 2008ff Politische Aufträge für erweiterte Förderung effizienter Energienutzung und erneuerbarer Energien
  - ▶ Der politische Stellenwert scheint wieder zu steigen



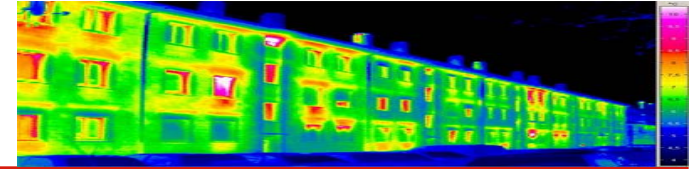
## 1. Förderprogramme im Bereich Holzenergie

- Holzheizungen bis 70 kW
  - ▶ Ersatz von Öl-/Gas-/Elektroheizungen *die mind. 15 Jahre alt sind*
  - ▶ Sanierungen / keine Neubauten
  
  - ▶ Gesuch vor Baubeginn einreichen
  - ▶ vollständig ausgefülltes Gesuch mit Leistungsgarantie
  
  - ▶ Pauschalbeitrag bis 20 kW: Fr. 2'000.-
  - ▶ Pauschalbeitrag 20-70 kW: Fr. 3'000.-
  
  - ▶ ø 200'000 Franken/Jahr in den letzten Jahren - Tendenz eher sinkend!



## *1. Förderprogramme im Bereich Holzenergie*

- Holzheizungen ab 70 kW
  - ▶ individuelle Beurteilung - Prüfung der Wirtschaftlichkeit
  - ▶ Sanierungen und Neubauten, aber kein Holz-Holz Ersatz
  - ▶ Gesuch vor Baubeginn einreichen
  - ▶ vollständig ausgefülltes Gesuch mit QS Holzheizwerke
  - ▶ Richtgrösse: 50 Franken /MWh
  - ▶ 100'000 Franken/Jahr aus dem Forstfonds des Kantons Solothurn



## 1. Effizienz plus erneuerbare Energien

- Grosses Potenzial bei der Effizienz von Gebäuden
  - ▶ Reduktion des Wärmeenergiebedarfs auf 1/3 im Vergleich zu heute möglich:
    - Grosses Sanierungspotential bei bestehenden Bauten
    - Verschärfung der Vorschriften bei Neubauten
      - 80/20 % Regelung
      - Halbierung des Energiebedarfes bei Neubauten in naher Zukunft
  - ▶ Zuerst Gebäudehülle sanieren - dann auf erneuerbare Energien setzen
    - Wertschöpfung im Baugewerbe und der Waldwirtschaft
    - Umwelt wird geschont
    - Holz als Energieträger kann breit genutzt werden



## *Entwicklungspotenzial im Kanton Solothurn*

- Langfristig
  - ▶ Nachhaltige Nutzung der Waldenergie (>230'000 MWh)
  - ▶ Pellets aus Restholz als zusätzliches Potenzial
  - ▶ Weitere erneuerbare Energien (Geothermie, Abwärme, Sonne, Biogas)
  
- Das grosse Ziel wäre:
  - ▶ 1/3 des zukünftigen Wärmebedarfs aus Holz
  - ▶ 2/3 aus anderen Erneuerbaren Quellen
  - ▶ eine vollständig nachhaltige Energieversorgung
  
- Helfen Sie mit das grosse Potenzial sinnvoll zu nutzen!